

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 13 (1940)

Heft: 2

Artikel: Tee im Militärdienst

Autor: Hammer, Albert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-516483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ganze Kontrolle gut verpackt werden und ist jederzeit reisefertig für Dislokationen.

Der Preis der fertig eingerichteten Kontrolle, mit 250 Karten, 1 Alphabet A—Z, 12 Monatsnamen, Tage 1—31 als Leitkarten und einer Kartonschachtel mit solidem Zwilchüberzug, beläuft sich auf Fr. 24.50 und kann durch die Firma Rud. Furrer, Söhne, A. G., Münsterhof 13, Zürich, bezogen werden.

Tee im Militärdienst.

Von Albert Hammer, Fourier einer Ldw. Geb. Füs. Kp.

Die Arbeit im gegenwärtigen Aktivdienst bedingt, dass der Truppe täglich Tee als Zwischenverpflegung abgegeben wird, sei es zum Zwecke des Durstlöschens oder zur Erwärmung des Körpers. Es ist aber nicht gesagt, dass wir verpflichtet sind, den von der Armee gelieferte Schwarztee abzugeben. Abwechslung in der Abgabe von Tee ist der Truppe ebenso willkommen wie die Abwechslung im Menu. Auf Anregung eines Drogisten im Bat. habe ich versuchsweise der Mannschaft einen Tee abgegeben, der sich aus folgender Kräutermischung machen lässt:

50 g Lindenblüten, 50 g Stechpalmen, 30 g Kümmel, 50 g Wachholderbeeren, zerquetscht, werden 5 Minuten gekocht; nachher 50 g Pfeffermünztee beifügen und mit kaltem Wasser ablöschen. Zucker 4—5 kg, wovon ein Teil Kandiszucker. Diese Mischung ergibt 100 Liter Tee.

Dieser Tee hat bei der Mannschaft sehr guten Anklang gefunden, insbesondere weil er nicht nur durstlöschend und erwärmend, sondern bei Husten und Erkältungen auch lösend und heilend wirkt. (Bei starken Husten und Verschleimung kann $\frac{1}{2}$ —1 kg frisch zerhackte Zwiebeln beim Kochen beigemischt werden.).

Ich möchte allen meinen Kameraden empfehlen, ebenfalls einen Versuch zu machen.

NB. Die Bundesplatz-Drogerie Luzern liefert diesen Tee fertig gemischt in obiger Zusammenstellung, ausreichend für 100 Liter.

*Unterstützt die Sammlung für die Schweizerische
Nationalspende und das Rote Kreuz!*

Militär-Briefmarken.

Mit Bewilligung der Generaladjutantur veröffentlichen wir eine weitere Liste von uns zu Gesicht gekommenen Soldaten-Briefmarken. Es scheint uns, dass das künstlerische Niveau der Marken in letzter Zeit gestiegen ist. Gewisse Ausgaben müssen dagegen von diesem Standpunkt aus sehr bedauert werden. — Für Unterstützung unserer Bemühungen durch Angabe von noch nicht publizierten Marken — eventuell unter Beilage eines Exemplars und Bekanntgabe der Postcheck-Nr. — sind wir dankbar.